

der spektralen Absorption verbunden sein können, sprachen z. B. die Farbenverschiedenheiten der Ferri- und Ferrosalze, der Permanganate und Manganate usw., die Farbenänderung bei der Variation des Dissoziationszustandes der Kupferhalogenide durch Verdünnen bzw. Zusetzen von gleichnamigen Anionen, u. a.; dagegen war die Tatsache, daß häufig das Beer'sche Gesetz trotz erheblicher Änderung des Dissoziationsgrades, z. B. beim Kupfersulfat, gültig bleibt, daß das quantitative spektrale Verhalten oft unabhängig vom Lösungsmittel ist, daß zahlreiche Stoffe im festen Zustande die gleiche Absorption zeigen, wie im gelösten, daß Goldhydrosole mit zunehmendem Dispersitätsgrad in ihren optischen Eigenschaften den Goldsalzlösungen immer ähnlicher werden, jener Auffassung wenig günstig; ganz besonders aber sprachen die Beobachtungen, daß manche Farbenänderungen ausgesprochene Zeitphänomene sind, und daß die Phenolphthaleinfärbung durch einen großen Überschuß an Alkali wieder aufgehoben wird, gegen die „Ionisationstheorie“. Allen diesen Tatsachen wird man gerecht, wenn man nicht die elektronischen Vorgänge, sondern chemische An- bzw. Umlagerungsreaktionen als eigentliche Ursache der spektralen Veränderung ansieht. Diese „chemische Theorie“ ist besonders von Hantzsch eingehend erörtert und experimentell gestützt worden; nach ihr sind die Farbenänderungen anorganischer Salze auf Änderungen des Solvationszustandes, auf Komplexbildung und ähnliches zurückzuführen, und das Indicatorphänomen soll durch eine unter dem Einfluß der  $H^+$ - bzw.  $OH^-$ -Ionen sich vollziehende, der Salzbildung vorausgehende Umlagerung des Indicatorkomplexes bedingt sein. Die Richtigkeit dieser Auffassung ist dadurch bestens bewiesen worden, daß es Hantzsch gelungen ist, bei vielen Stoffen Derivate zweier isomerer Formen von verschiedenem spektralen Verhalten (z. B. einer farbigen und einer farblosen) aufzufinden und den Verlauf ihrer isomeren Umlagerung messend zu verfolgen. Selbstverständlich werden die Überlegungen, die auf Grund des Massenwirkungsgesetzes sich an die „Ionisationstheorie“ anschlossen und diese so fruchtbar für die Verwendung von Indikatoren gestaltet haben, durch die „chemische Theorie“ nicht hinfällig gemacht; sie sind lediglich unter Hineinbeziehung der Isomerisationsverhältnisse zu diskutieren.

Das ist in ganz groben Umrissen der Gedankengang der inhaltreichen Monographie, die einen sehr wertvollen, viele neue Überlegungen enthaltenden Beitrag zu dem eben viel erörterten Thema „Konstitution und Absorption“ darbietet.

Karl Schaum. [BB. 67.]

## Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 18./12. 1911.

- 1a. M. 40 501. Vorbereitung fein zerkleinerten **Erzes** oder von Konzentraten für nasse Aufbereitung. W. M. Martin, Redruth, Cornwall. 23./2. 1910.
- 6a. B. 61 336. Darrverf. zur Herst. von **Charaktermalzen**. E. Brüne, Radeberg. 27./12. 1910.
- 8a. W. 37 499. Mustergemäßes Färben von **Geweben** durch Aufspritzen der Farbe. J. Weller, Quedlinburg a. H. 17./6. 1911.

Klasse:

- 8m. C. 20 965. Färben von schweren und dichten Baumwoll- oder **Leinenstoffen** mit Küpenfarben. [C]. 5./8. 1911.
- 10a. G. 33 672. Vorr. zum Heben und Senken der **Koksofenbüten**. Fa. Heinrich Grono, Oberhausen, Rhld. 4./3. 1911.
- 10a. R. 31 112. Endlose Fördervorr. zum Hindurchführen von **Kohle** durch einen Verkokungsraum. R. S. Richards, Wraybury, Buckingham, u. R. W. Pringle, Richmond, Surrey. 27./6. 1910. Priorität (Großbritannien) vom 5./7. 1909.
- 12m. C. 19 799 u. 19 830. **Bariumnitrat**. Zus. z. Pat. 198 861. Chemische Werke vorm. Dr. Heinrich Byk, Charlottenburg. 13. u. 22./9. 1910.
- 12o. D. 22 140. **Oxalsäure** und andere Carbon-säuren. A. Deiß u. C. J. Fournier, Marseille. 7./9. 1909.
- 18a. G. 32 307. Abröstung und Sinterung von **Eisen- und Mangan-Carbonaten** und Sinterung staubförmiger eisenh. Produkte ohne Zusatz von Brennstoff. C. Guillemain, Berlin. 16./8. 1910.
- 18c. K. 48 551. Vorr. zum Ausglühen von **Metallgegenständen** in einer Atmosphäre von leicht oxydierenden Gasen. A. Kreidler, Stuttgart. 20./7. 1911.
- 22e. F. 23 063. **Küpenfarbstoffe**. Zus. z. Pat. 198 864. [Kalle]. 25./2. 1907.
- 22e. F. 23 378. **Küpenfarbstoff** aus  $\psi$ -Cumylthioglykolsäure. Zus. z. Pat. 198 864. [Kalle]. 12./1. 1907.
- 22e. F. 23 380. **Küpenfarbstoff** aus 2 Methyl-4-chlorphenylthioglykolsäure. Zus. z. Pat. 198 864. [Kalle]. 12./1. 1907.
- 22e. F. 23 381 u. 23 382. **Roter Farbstoff**. Zus. z. Pat. 198 864. [Kalle]. 12./1. 1907.
- 22e. F. 32 384. Gelber **Küpenfarbstoff** der Indigo-gruppe. Zus. z. Anm. F. 32 347. [M]. 19./5. 1911.
- 22g. B. 64 099. Konservieren von Rädern und anderen Gegenständen aus **Kunstholzmasse**. V. Bornemann, Eisenach. 9./8. 1911.
- 24e. H. 53 007. Kammerartig unterteilte Rosthaube für **Gaserzeuger**. W. Hoeller, Köln-Ehrenfeld. 16./1. 1911.
- 26d. M. 39 777. **Gaskühl- und -waschapparat**. W. Müller, Essen-Ruhr. 6./12. 1909.
- 29b. T. 15 850. Celluloseelsgg. W. Traube, Berlin. 9./1. 1911.
- 40a. J. 12 092. Gew. von **Zink** aus seinen oxydischen oder Schwefelerzen oder aus Gemischen von solchen durch Ausfällen des Metalles aus den in einer Schmelze gelösten Erzen mittels Eisens oder eines sonstigen Fällungsmetalls. Imbert Prozeß Co., New-York. 22./11. 1909.
- 40a. T. 14 750. Dest. von **Zink** und anderen durch Destillation gewinnbaren Metallen aus Erzen o. dgl. mittels Hindurchblasens eines Windstromes durch eine in einem diskontinuierlich arbeitenden Ofen entzündete Mischung der Erze oder Hüttenprodukte mit Brennstoff und unter Zusammensinternlassen des Rückstandes. W. Troeller, Frankfurt a. M. 10./12. 1909.
- 40c. G. 33 363. Gew. von metall. **Zink** aus seinen Erzen. G. Gallo, Rom. 25./1. 1911.
- 48a. R. 33 289. Elektrolyt. **Metallabscheidung**. A. Rodeck, Mailand. 29./5. 1911.
- 85c. T. 16 591. Tauchhaube für **Abtrittsbecken**. Zus. z. Anm. T. 16 393. D. Timmermans, Recklinghausen. 23./8. 1911.

## Patentliste des Auslandes.

Amerika: Veröffentl. 28./11. 1911.  
Belgien: Ert. 30./9. 1911.  
England: Veröffentl. 21./12. 1911.  
Frankreich: Ert. 22.—28./11. 1911.

### Metallurgie.

Sehr dünne **Aluminiumbänder**. Lauber & Neher. Frankr. 434 400.

Zementieren von Gegenständen aus **Eisen**, Stahl oder Stahllegierungen. Soc. An. Italiana Gio Ansaldo Armstrong & Co. Frankr. 434 443.

Verf. und Ofen zum Schmelzen und Flüssig-  
erhalten von **Eisenmangan** und anderen Eisenlegie-  
rungen. Rombacher Hüttenwerke & Bronn, Rom-  
bach. Belg. 238 774.

Behandeln von **Erzen** zur Gew. wertvoller Me-  
talle aus denselben. H. W. Kent. Übertr. Kent Ore  
Reduction Co., Chicago, Ill. Amer. 1 009 906.

Reduzieren oder Schmelzen von **Erzen** durch  
den elektrischen Strom. Aktiebolaget Elektrometall  
Engl. 25 862/1911.

Bhdlg. von metallhaltigen **Erzen**. J. C. Clancy,  
Neu-York. Amer. 1 010 347.

Breiartige **Lötmasse**. Brasch, Neu-York. Belg.  
238 872.

Extraktion von **Metallen** aus ihren Erzen. W.  
Hommel und H. Th. Durant. Übertr. The Metals  
Extraction Corporation Ltd. London. Amerika  
1 009 750.

**Stahl**. Fatteley, Le Bernay-St-Etienne. Belg.  
238 888.

Gießen von **Stahl** in mehreren Schichten. A.-G.  
der Brianser Schienen-Eisenhüttenwerke und Ma-  
schinenfabriken. Engl. 11 900/1911.

Böden für **Thomaskonverter**. E. J. Planche.  
Übertr. Soc. An. des Forges et Fonderies de Monta-  
taire, Paris. Amer. 1 010 312.

**Zink**. L'air Liquide, soc. an. pour l'étude et  
l'exploitation des procédés Georges Claude, Paris.  
Belg. 239 007.

### Anorganische Chemie.

**Alkali- und Erdalkalicarbonat**, z. B. des Na-  
triums, Kaliums oder Bariums. de Somzée, Brüssel.  
Belg. 328 783.

Katalyt. Herst. von **Ammoniak** aus Stickstoff  
und Wasserstoff. [B]. Belg. 238 913.

**Bleioxyd**. W. Eckford. Übertr. Walkers, Par-  
ker & Co., Ltd., London. Amer. 1 010 356.

Künstliche Herst. von **Diamanten** aus Acetylen.  
Pasquet, Gilly. Belg. 238 993.

Raffinieren von **Eisen** und Stahl. Hiorth. Engl.  
25 915/1911.

Zementieren von Gegenständen aus **Eisen**,  
Stahl oder Stahllegierungen. Soc. An. Italiana Gio  
Ansaldo Armstrong & Co., Genua. Belg. 238 909.

Gegenstände von **Emaille** durch Erhitzen mit  
Alkali verbb. zu befreien. Roenelt. Frankr. 434 301.

Verf. und Vorr. zum Kühlen von **Glasplatten**.  
Pilkington, Prescott. Belg. 238 865.

Erdalkalisalze von **Hydroxylamindisulfosäure**.  
Raschig, Ludwigshafen a. Rh. Amer. 1 100 177.

**Marmorstäbe** mit Inschriften, Verzierungen und  
von Marmorimitation. Back & Wacik. Engl.  
12 836/1911.

Elastisches und feuerfestes **Material**, welches  
der Einwirkung von Wasser und Säuren widersteht.  
Magelssen. Engl. 26 325/1911.

**Metallische Überzüge** auf nicht metallischen  
Materialien. Kings Norton Metal Co., Bayliss &  
Brownson. Engl. 21 260/1910.

Verf. und mechanische Einr. zum vollstän-  
digen Rösten von **Mineralien**. Bracq. Frankr.  
434 494.

Bhdlg. der Bestandteile zur Herst. einer Tink-  
tur oder wss. Lsg. von **Jod**. Overton. Engl. 6562,  
1911.

Schwerlösliches, beständiges, hochprozentiges  
**Natriumzinkdoppelpyrosulfat**. [Griesheim-Elektron]  
Frankr. 434 511.

Ausführung elektrolytischer **Oxydations- oder**  
**Reduktionsreaktionen**. Kolsky. Frankr. 434 310.

**Ozonerzeuger**. De Mare, Brüssel. Belg. 238 834

**Portlandzement**. Poulsen. Engl. 24 775/1911.  
Wiedergew. von **Schwefelsäure** aus Säure-  
schlamm. J. S. Blowski und A. A. Blowski, Oak-  
land, Cal. Amer. 1 010 221.

App. zur Herst. von **Stickstoffverbb.** aus Car-  
biden. Albert R. Frank, Spandau. Amer. 1 010 404.

**Wasserreinigungsapp.** H. Reiser, Köln. Amer.  
1 009 857.

Verf. und App. zur Herst. von **Wasserstoff**  
durch Selbstverbrennung. Jaubert. Engl. 9623,  
1911.

Haltbares Präparat aus **Wasserstoffperoxyd**  
und Harnstoff. Chemische Werke vorm. Dr. Hein-  
rich Byk. Engl. 20 242/1911.

Verf. und App. zum Härten von **Zahnzemen-**  
**ten** durch Erwärmen. Geb. DDr. Asch. Engl.  
16 151/1911.

Konservieren oder Behandeln von Stein und  
Baumaterialien und Erz. von **Zement**. Hemingway.  
Engl. 28 284/1910.

### Brenn- und Leuchtstoffe; Beleuchtung; Öfen aller Art.

App. zum Erzeugen und Aufspeichern von  
**Acetylen**. Ch. F. Jenkins, Washington D. C. Amer.  
1 010 266.

Blauroter **Azofarbstoff**. O. Günther. Übertr.  
[By]. Amer. 1 009 740.

**Bogenlampenelektrode**. J. T. H. Dempster.  
Übertr. General Electric Co., Neu-York. Amer.  
1 010 402. — General Electric Co. Engl. 710/1911.

Elektrische **Bogenlampenelektroden**. Gbr. Sie-  
mens & Co. Engl. 13 817/1911.

**Brennstoffbriketts**. Naamlooze Vennootschap  
Briquet Co. (Briquet Maatschappij). Engl. 29 247,  
1910.

**Brennstoffbrikett**. E. H. Ellis. Übertr. E. H.  
Ellis und A. D. Chandler, Brookline, Mass. Amer.  
1 009 960 und 1 009 961.

Aufbewahren großer Mengen entzündlicher  
**Flüssigkeiten** und allmähliche Abgabe derselben.  
W. Heer, Bochum. Amer. 1 010 140.

**Gaserzeuger**. A. B. Duff, Pittsburgh, Pa.  
Amer. 0 010 242.

Steigerung der Heizkraft von **Kohle**. Happe,  
Béthencourt. Belg. 238 799.

Metallurgischer **Koks**. Diehl & Faber, London.  
Belg. 238 760.

Herst. und Verw. von **Ölgas**. Lamkin & God-  
win. Engl. 27 843/1910.

### Öfen.

**Elektrodendeckung** für elektrische Öfen. J. L.  
K. Snyder. Übertr. National Carbon Co., Cleve-  
land, Ohio. Amer. 1 010 001.

**Gasretorte**. Milbourne & Turner. Engl. 1847,  
1911.

App. zum Entleeren und Beschicken von **Gas-**  
**retorten**. A. A. Guest und W. P. Gibbons, Lower  
Gornal. Amer. 1 009 739.

Einführung von Gas und Sekundärluft in **Gas-**  
**öfen**. Folliet-Mieusset. Engl. 1645/1911.

Beschicken von **Hochöfen**. Aumund. Frankr.  
434 432.

Verf. und Einr. zur Beschickung von **Hochöfen**.  
Aumund Danzig-Langfuhr. Belg. 238 818.

**Hochofen.** Ch. F. Jenkins, Washington D. C. Amer. 1 010 265.

**Koksöfen,** Gasretorten u. dgl. Pyle & Crate. Engl. 21 429/1910.

**Öfen.** Sutcliffe. Engl. 11 309/1911.

**Regenerativkoksöfen.** Hiby. Engl. 17 435, 1911.

Temperaturanzeiger für **Temperöfen.** M. O. Bray, Rochester, N. Y. Amer. 1 010 224.

**Zementierungsöfen.** Soc. Anon. Italiana Gio Ansaldo Armstrong & Co. Engl. 24 635/1911.

Öfen zum Extrahieren von **Zink.** O. Schneemilch, Wilhelminenhütte bei Schoppinitz. Amer. 1 009 863.

### Organische Chemie.

Bhdlg. von **Abwassersehlamm.** Großmann. Engl. 28 434/1910.

Gew. von **Aldehyden** aus aromatischen Kohlenwasserstoffen, ihren Substitutionsprodukten oder Alkoholen. Chemische Fabrik Westend, Charlottenburg. Belg. 238 965.

**Alkoholmesser.** Gibaudan and Compagnie pour la Fabrication des Compteurs et Materiel d'Usines à Gaz. Engl. 14 510/1911.

Viscose, faserige, bindende Masse, namentlich für die **Asphaltindustrie.** Goepfer & Geiger, Oberürkheim. Belg. 238 755.

**Ballonhülle.** Kirchner. Engl. 14 334/1911.

Raffinieren von rohem **Baumwollsaatöl.** J. C. Chisholm, Dallas, Tex. Amer. 1 010 017.

Verbb. aus **Blut** oder Blutbestandteilen. Scheitlin. Engl. 11 736/1911.

Überziehen von **Brot** und anderen Backwaren mit einer schützenden Schicht. H. Wilke, Cassel. Amer. 1 010 103.

**Desinfektionsmittel.** K. L. V. Zimmer, Hamburg. Amer. 1 010 210.

**Drucklettern,** Klischees u. dgl. aus unentzündlichem Xylonit. Bacigalupi, Genua. Belg. 238 945.

**Erythren.** F. Hofmann und L. Tank. Übertr. [By]. Amer. 1 010 405.

**Formylcellulose.** Vereinigte Glanzstofffabriken. A.-G. Engl. 6241/1911.

Bhdlg. roher **Häute** durch wss. Lsgg. oder Emulsionen organischer Verbb. Vidal. Frankr. 434 510.

Härten und Wasserdichtmachen tierischer **Häute.** Hartmann. Engl. 16 810/1911.

Konserviertes **Holz.** J. A. De Cew, Montreal, Quebec. Amer. 1 010 122.

**Isolierung** elektrischer Leiter, Drähte u. dgl. Spezialfabrik für Aluminiumspulen und Leitungen Ges. Engl. 25 672/1911.

**Kautschukersatz.** von Vargyas, Pittsburg. Belg. 238 800.

Verw. fester **Kohlenwasserstoffe** für Verbrennungskraftmaschinen und andere Zwecke. Lamplough. Engl. 28 046/1910.

Imprägnieren und Härten von **Leder** für Schuhwerk. Jesacher, St.-Jacob. Belg. 238 939.

Biegsame Masse oder **Leim.** Kelly. Engl. 19 853/1910.

Elektrisch isolierende **Masse.** Thomas. Engl. 28 069/1910.

Mahlen und Schönen von **Mehl** aus Weizen. L. M. Thomas. Übertr. Henry Simon Ltd., Manchester. Amer. 1 010 202.

Vorr. zum Prüfen von **Milch** und Rahm. M. G. Campau, Oconto, Nebr. Amer. 1 010 016.

Kondensierung oder Konzentrierung von **Milch** und anderen Flüssigkeiten. Kuhn. Brüssel. Belg. 238 792.

Kondensierter **Milchkaffee.** D. Nicollet & Co., Satigny. Belg. 238 986.

Verw. von **Naphtha** und Petroleum, sowie Umwandlung des Kohlenstoffes in Diamant nach der Destillation, Zers. und Entfernung von Wasserstoff. Pasquet, Gilly. Belg. 238 994.

Verf. und App. zum Kochen von **Nahrungsmitteln.** Gonella & Sacerdote. Engl. 27 790/1910 und 22 337/1911.

**Olefine** mit doppelter Bindung. F. Hofmann und L. Tank. Übertr. [By]. Amer. 1 010 050.

Behandeln von **Papier** zur Herst. von Buntpapier. W. Fritzsche, Crefeld.-Bockum. Amer. 1 010 038.

Plastische Massen aus **Pech.** Chemische Fabrik Lindenhof C. Weyl & Co., Mannheim. Belg. 238 761.

Bitumöse **Pflasterblöcke.** Upham. Engl. 16 506/1911.

**Photographische Platte.** A. Herzka, Dresden. Amer. 1 010 141.

Behandeln von **photographischem Papier.** J. Sury, Wyneghem und E. Bastyns. Übertr. Soc. An. „La Photographie des Couleurs.“ Antwerpen. Amer. 1 010 200.

Verf. und Einr. zur Bestimmung der Undurchsichtigkeit eines **photographischen Negativs.** Leumann, Monthey. Belg. 238 819.

Bhdlg. von **Straßenflächen** und Pflasterungen. K. L. V. Zimmer, Hamburg. Amer. 1 010 209.

Entwässerung von rohem **Torf** durch Zusammenpressung unter Anwendung eines porösen Zusatzstoffes. Abresch, Neustadt a. Haardt. Belg. 239 003.

**Trockenhefe.** Kruis. Engl. 27 845/1910.

**Vanilleextrakt.** J. K. Gowen, Newark. N. J. Amer. 1 010 043.

**Weinstein.** Corsat. Engl. 25 573/1911.

**Zinkformaldehydsulfoxylat.** [B]. Engl. 12 157, 1911.

**Zünder** für Sprengstoffe aller Art. Stahel. Frankr. 344 479.

**Zündhölzer.** Larn. Frankr. 434 500.

### Farben; Faserstoffe; Textilindustrie.

**Anthrachinonderivate** und Anwendung derselben im Färben und Drucken. [Griesheim-Elektron]. Engl. 12 010/1911.

Azofarbstoffe der **Anthrachinonreihe.** [M]. Frankr. 434 464.

Brauner **Azofarbstoff.** W. Bergdolt. Übertr. [By]. Amer. 1 009 952.

Verf. und Einr. zur Mercerisierung von **Baumwolle** in Strähnen. Hahn. Frankr. 434 516.

**Baumwollenfüllung** für Polstergegenstände. E. W. Thompson. Übertr. The Southern Cotton Oil Co., Jersey City, N. J. Amer. 1 009 806.

Färben mit **Benzochinonderivaten.** R. Lesser. Übertr. [M]. Amer. 1 009 981.

Künstliche **Bürstenhaare.** B. Borzykowski, Charlottenburg. Amer. 1 010 222.

Fäden, Bänder oder Films aus **Cellulose.** Samuel Courtauld & Co. Limited & Napper, London. Belg. 238 869 und Frankr. 434 501.

Diazotierbarer **Farbstoff.** C. Heidenreich. Übertr. [By]. Amer. 1 009 745.

Rotvioletter **Farbstoff.** O. Günther. Übertr. [By]. Amer. 1 009 741.

Schwarze **Farbstoffe.** Read, Holliday & Sons, Ltd., Turner & Dean. Engl. 8069 1911.

Substantive, säureechte **Farbstoffe.** [M]. Engl. 25 162 1911.

Verf. zur Konservierung von **Geweben** und Garren, sowie um dieselben undurchlässig und feuerfest zu machen. Boucherie. Engl. 23 857/1911.

**Monoozofarbstoff.** H. Schweitzer u. A. Zart. Übertr. [By]. Amer. 1 009 796.

Verf. und Vorr. zum Verzieren oder zum Über-

tragen von **Mustern** oder Zeichnungen auf Geweben, Leder, Holz, Papier u. dgl. Pickstone, Engl. 29 735/1910.

**Orthooxyazofarbstoffe.** [Kalle]. Frankreich 434 405.

Pflanzliches **Pergamentpapier.** Sansen, La Hulpe, Belg. 238 836.

Kombiniertes chemisches und mechanisches Verf. zur Bhdlg. von **Pflanzenfasern.** Del Prato, Del Prato, Del Prato, Del Prato & Del Prato. Engl. 27 570/1910.

**Roßhaar** und Halbwolle durch chemische Bhdlg. von roher entrindeter Ramie. Birkenstock, Frankr. 434 416.

Färben von **Strähnen** im zirkulierenden Bade. Textilmaschinenfabrik B. Cohnen G. m. b. H., Grevenbroich bei Köln. Belg. 238 810.

Bleichbatterie und Verf. zum Bleichen von **Textilfasern.** Sparre, Paris. Belg. 238 900.

Seifen von **Textilmaterialien.** Schmid frères, Frankr. 434 450.

### Verschiedenes.

Kolonnenapp. zur **Destillation**, Kühlung und Heizung. Gasser, Frankr. 434 323.

Weiches **Elektrodengewebe** aus reinem Metall oder aus Metall und Faserstoff. Harmel, Boulzourt. Belg. 238 830.

App. zum Löschen von **Feuer.** Adams, Engl. 25 370/1911.

App. zum Auslöschen von **Feuer** durch zerstäubte Flüssigkeit. Von Schidlowsky, Engl. 8163, 1911.

**Filter.** Candy, Engl. 1336/1911.

**Filterapp.** zur Filtration kolloidaler und schleimiger, schwer filtrierbarer Flüssigkeiten. Chemische Fabrik Güstrow D. Hillringhaus & Dr. Heilmann. Frankr. 434 522.

Reinigung von **Filtern** mit körnigem Filtermaterial. Ingénieurs Latzel & Kutscha, Frankr. 434 418.

App. zur Erz. von Sterilisierungsmitteln für Anlagen zum Sterilisieren von **Flüssigkeiten.** Otto Engl. 4127/1911.

**Konzentrator.** B. F. Cobb, Denver, Colo. Amer. 1 010 348.

**Sammlerbatterie.** H. H. Kempf, Übertr. S. Johnston, Neu-York. Amer. 1 010 377.

**Turbinenfilter** zur Klärung von Flüssigkeiten. Malvezin, Frankr. 434 331.

**Vakuumverdampfapp.** Ch. Ordway, Neu-York. Amer. 1 009 782.

**X-Strahlröhre** und Vakuumregler hierzu. H. Cl. Snook und G. H. White, Übertr. Roentgen Manufacturing Co., Philadelphia, Pa. Amerika 1 010 197.

## Verein deutscher Chemiker.

### Mitteilung der Geschäftsstelle.

Sonderabzüge des in Heft 51 erschienenen wohlgeordneten Bildes unseres verstorbenen Ehrenmitgliedes Geheimrats Dr. Heinrich von Brunck sind durch die unterzeichnete Geschäftsstelle für Mitglieder zum Vorzugspreise von 0,50 M inkl. Porto und fester Verpackung zu haben. Auch auf andere früher erschienene Bilder werden Bestellungen entgegengenommen.

Leipzig, Stephanstr. 8.

*Die Geschäftsstelle.*

### Protokoll

der Sitzung des Sozialen Ausschusses vom 22./11. 1911 in Berlin.

Prof. Osterrieth eröffnet die Sitzung 11 Uhr 15 Min. Anwesend die Herren: Dr. Diehl, Dr. Goldschmidt, Dr. Jaeger, Dr. Raschig. Entschuldigt von Mitgliedern des Sozialen Ausschusses die Herren: Dr. Haagn und Dr. Quincke; von Stellvertretern: Prof. Busch, Dr. Heyer, Dr. Schmidt, Dr. Ulrich, Dir. Russig.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: „Privatbeamtenversicherung“, berichtet Prof. Osterrieth über das Ergebnis der von ihm und Dr. Diehl mit einigen Reichstagsabgeordneten gepflogenen Rücksprache.

Unsere Vereinsvorschläge (s. diese Z. 24, 1109 [1911]) wurden von allen Herren für beachtenswert angesehen.

Unserem Punkt 1 kommt eine günstige Übergangsbestimmung entgegen, wonach innerhalb der nächsten 10 Jahre Angestellte, die ein Gehalt von 5000—10 000 M beziehen, noch in die Versicherung eintreten können.

Eine Herabsetzung der erworbenen Ansprüche (Punkt 2) werde nie in Betracht kommen.

Zu Punkt 3 der Vereinsvorschläge bestätigen die Abgeordneten, daß man den Ersatzkassen im weitesten Maße entgegenkommen wolle. Ausgeschlossen seien nur Kassen, die nach dem 15./10. gegründet sind, dagegen würden die vor dem 15./10. bestehenden und rechtsfähigen Kassen nach dem Inkrafttreten des Gesetzes alle als Ersatzkassen zugelassen werden und alsdann noch eine Karenzfrist haben, um ihre Satzungen mit dem Gesetz in Einklang zu bringen.

Ausnahmebestimmungen für akademisch gebildete Angestellte (Punkt 4) erscheinen aussichtslos, zumal es sich nur um kurze Zeiträume und geringe Beiträge handelt. Nach Ansicht eines der befragten Herren wäre es zulässig, freiwillig in eine höhere Versicherung einzutreten. Die Frage scheint jedoch zweifelhaft.

Herr Dr. Goldschmidt, der an unserer Stettiner Tagung nicht teilnehmen konnte, stimmt den Vereinsvorschlägen nicht zu und wendet sich gegen das ganze „Unglücksgesetz“.

Die Privatangestelltenversicherung hätte an die Reichsversicherungsordnung angeschlossen, die Gehaltsgrenze auf 3000 M herabgesetzt werden sollen: dann wären die Chemiker, besseren Kaufleute usw. herausgeblieben, von denen nicht so sehr eine Rente als vielmehr eine Kapitalsversicherung — etwa im Sinne einer abgekürzten Lebensversicherung — erstrebt wird, und für die infolge Überschreitung der Gehaltsgrenze häufig ein Verfall der Beiträge eintreten wird. — Das Entgegenkommen der Regierung gegenüber den Ersatzkassen würde bald zu Übeln werden, da diese die besten Risiken aus der Versicherung herausnehmen. Der sterbende Reichstag sei gar nicht mehr in der Lage, die noch aufgestellten Berechnungen und vorgebrachten Einsprüche zu prüfen und zu berücksichtigen.

Von allen Mitgliedern des Sozialen Ausschusses wird die — durch politische Rücksichten bedingte —